

Einwilligungserklärung der Eltern für noch nicht volljährige Jugendliche

Sehr geehrte Eltern,

Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn möchte sich als potentieller "Lebensspender" bzw. als "Lebensspenderin" in der KMSG registrieren lassen. Dafür ist die Entnahme einer **Blutprobe (8 ml) aus der Armvene** erforderlich, aus der die HLA-Merkmale bestimmt werden (bei Blutentnahmen kann gelegentlich auftreten: Kurze Übelkeit, Nachblutung und "blauer Fleck"). Ihr Kind wird registriert, die Daten in der KMSG bleiben aber bis zum 18. Geburtstag gesperrt. Erst nach dem 18. Geburtstag erfolgt die Freischaltung und Versendung eines Briefes mit Information über die Freischaltung.

Den nun folgenden Text wird **Ihr Kind** bei der Registrierung unterschreiben müssen:

Einverständniserklärung:

Ich bin einverstanden, dass mir Blut für eine molekularbiologische Bestimmung meiner Gewebemerkmale (HLA-Testung) entnommen und isolierte Zellen oder DNA für eine spätere Testung eingefroren werden. Falls ich als möglicher Lebensspender in Frage komme, erkläre ich mich zu ggfs. erforderlichen Blutentnahmen für weiterführende Untersuchungen bereit.

Ich bin einverstanden, dass das Test-Ergebnis mit meinen persönlichen Daten unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen bei der KMSG gespeichert wird und die KMSG meine HLA-Daten **anonymisiert** an das deutsche Zentralregister ZKRD in Ulm zur Speicherung übermittelt. Des Weiteren stimme ich einer Weitergabe der relevanten Daten (HLA-Merkmale, Geburtsdatum, Geschlecht) in anonymisierter Form an nationale und internationale Knochenmark-Spenderdateien zu. Für diesen Zweck dürfen meine Blutproben auch gelagert werden.

Damit ich erreichbar bleibe werde ich einen Wechsel meiner Adresse der KMSG mitteilen. Bei nicht mitgeteilter Änderung der Adresse bin ich mit der Nachfrage beim Einwohnermeldeamt einverstanden. Einmal pro Jahr erhalte ich Post zwecks Prüfung der Gültigkeit meiner Adresse.

Über das Ziel der HLA-Testung wurde ich in Kenntnis gesetzt. Die Informationen über die Stammzellen-Spende und mögliche Ausschlussgründe habe ich verstanden. Ich hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Meine Einverständniserklärung schließt meine Bereitschaft ein, bei Bedarf Knochenmark- oder Stammzellen für nicht mit mir verwandte Patienten zu spenden, um diesen Menschen zu helfen. Jedoch behalte ich mir das **Recht auf Widerruf** meiner Einverständniserklärung vor. Mir ist bekannt, dass die Anonymität zwischen Spender und Empfänger strikt gewahrt wird. Sie kann nur auf beiderseitigen Wunsch frühestens zwei Jahre nach der Lebensspende aufgehoben werden.

Ich habe das Recht, mein Einverständnis jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Text-Ende

Vor dem 18. Geburtstag Ihres Kindes müssen Sie als Erziehungsberechtigte damit einverstanden sein und dies durch Ihre Unterschrift bestätigen. Bei Rückfragen können Sie uns natürlich jederzeit gerne kontaktieren.

Name + Vorname des jugendlichen "Lebensspenders": _____

Wir sind mit der Registrierung unserer Tochter / unseres Sohnes bei der KMSG einverstanden:

(Ort, Datum, Name Mutter / Vater (leserlich))

Unterschrift

TFM_FB_KMSG_Einwilligungserklärung der Eltern, 002/03.2018, 28.03.2018